

Umlauf

# Geballter Rock

Starker Auftakt für viele Konzerte im Jugendzentrum

Amberg. Die Bands „Motörblöck“, „Brand New Shining“, „Blacknetic“ und „Buried Alive“ standen im Jugendzentrum auf der Bühne, um den Saal des Alten Klärwerks zu rocken. Es wurde ein erfolgreicher und vor allem lauter Auftakt für zahlreiche Konzerte, die an dieser Stelle das ganze Jahr über laufen sollen.

Die Amberger Newcomerband „Buried Alive“, die erst vor knapp einem halben Jahr zusammengefundenes hat, spielte neben Covers von „Metallica“ und „Bullet For My Valentine“ auch eigene Songs aus dem Genre des Metal.

Einen etwas ruhigeren Sound gab es von „Brand New Shining“ aus Waldsassen mit ausschließlich selbstkomponierten Stücken. Der Stil ihrer Musik fällt eher unter den Alter-

native Rock, der bei den Zuhörern sehr gut ankam. „Blacknetic“ feierten sozusagen ein Comeback nach längerer Auftrittspause und stellten gleich mal ihre neue EP vor, gefüllt mit Heavy und Thrash Metal in Kombination mit melodischen Elementen. Sowohl alte als auch neue Fans waren von ihrem Auftritt begeistert.

Zuletzt gab es von den Headlinern „Motörblöck“ ordentlich was auf die Ohren. Bekannt sind sie als älteste Tribute-Band von „Motörhead“ in Deutschland. Da die Musiker aus Sulzbach-Rosenberg versuchen, so nah wie möglich am Original zu sein, durften Klassiker wie „Overkill“, „Killed by Death“ und „Ace of Spades“ nicht fehlen. Zum Schluss gab es eine Zugabe für den harten Kern der 170 Besucher an diesem gelungenen Abend.



Die Musiker von „Blacknetic“ zeigten nach längerer Auftrittspause, dass sie nichts verlernt haben.  
Bild: hfz